

Zeitschrift: Film : die Schweizer Kinozeitschrift
Herausgeber: Stiftung Ciné-Communication
Band: 52 (2000)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

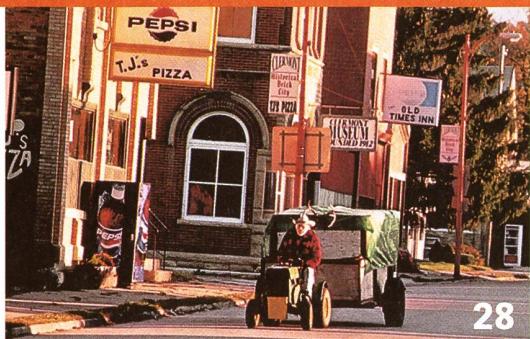
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

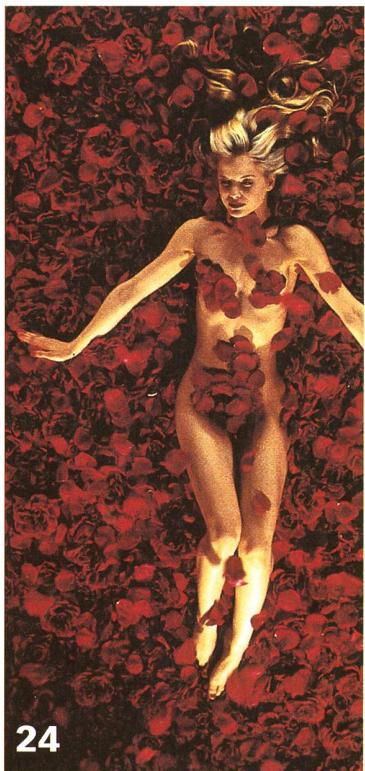
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



28

«The Straight Story» ist nicht nur verblüffend anders als alles, was David Lynch bisher vorgelegt hat – mit Richard Farnsworth ist der Film auch oscarverdächtig besetzt.

Heike Makatsch und Jasmin Tabatabai sind die weiblichen Stars in Xavier Kollers «Gripsholm». Der Film ist eine so genannte «minoritäre» Koproduktion der Schweiz mit Deutschland. Mehr zu den boomenden Produktionsallianzen ab Seite 14.



24

Mena Suvari spielt die «American Beauty» in Sam Mendes gleichnamigem Meisterwerk über die Vergänglichkeit des amerikanischen Traums.

vorspann

- 8 **Interview mit Kevin Spacey:** Der Mann, der als Kayser Sose in «The Usual Suspects» zu verdienten Oscar-Ehren kam, ist in «American Beauty» auf dem Höhepunkt der Schauspielkunst.
- 10 **Essay:** Die Zukunft sieht wieder aus wie gestern. Statt mit Glas, Stahl und futuristisch kaltem Dekor holen die aktuellen Sciencefiction-Filme ihr Publikum per Retro-Design in der Vergangenheit ab.
- 12 **Technik:** Im IMAX-Kino ist schon die Technik für sich ein Spektakel. Wenn dann auch noch Disneys «Fantasia/2000» exklusiv auf IMAX erscheint, erfährt das Grossbildverfahren einen zusätzlichen Aufschwung.

titel

- 14 **Schweizer produzieren mit Europa:** Mancher französische oder deutsche Film entsteht mit Schweizer Beteiligung. Und an einheimischen Produktionen sind fast immer auch ausländische Partner beteiligt. Ein Blick in die Werkstätten einer Produzentin und zweier Produzenten.
- 19 **Schweizer Filmpreis 2000:** Zum dritten Mal werden in Solothurn die besten Schweizer Filme ausgezeichnet. Zum ersten Mal gibt es auch Darstellerpreise. Die Nominierungen.
- 20 **Endlich Thelma!** Seit vielen Jahren kennt man Pierre-Alain Meier als sorgfältigen Produzenten. Jetzt verwirklicht er sein lange gehegtes Spielfilmprojekt als Regisseur.

kritik

- 24 American Beauty
- 27 ID Swiss
- 28 The Straight Story
- 29 Interview mit Straight-Story-Star und Kino-Veteran Richard Farnsworth
- 30 Joan of Arc
- 31 The Sixth Sense
- 33 Ghost Dog
- 34 Zornige Küsse
- 34 Limbo
- 35 Interview mit Limbo-Regisseur John Sayles
- 37 Being John Malkovich



KingKong 47

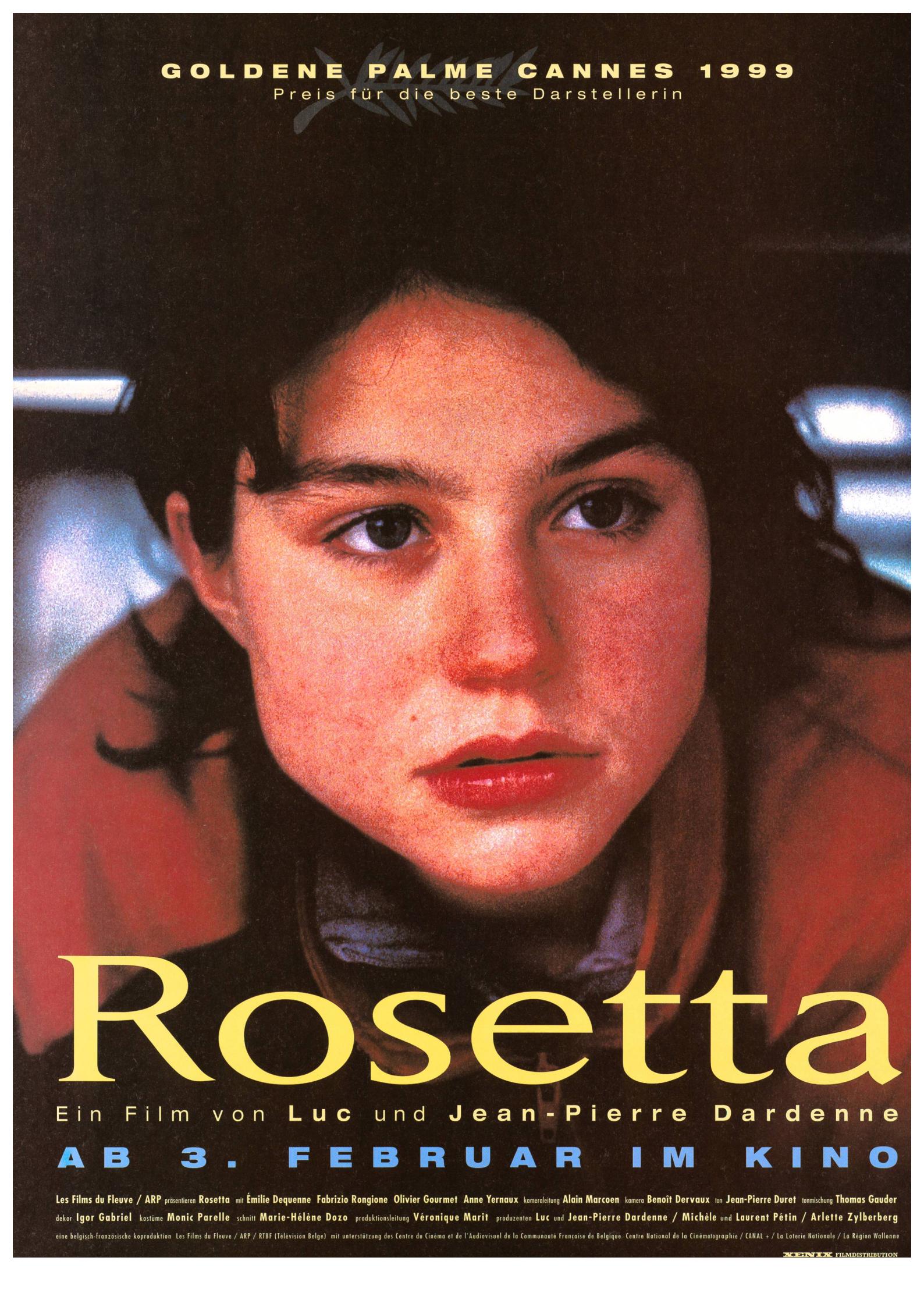
Weshalb schläft eigentlich im Film kein Mensch nordisch? Die Antwort ist simpel: Weil dann die Bettlaken fehlen würden.

rubriken

- 3 Editorial
- 3 Comic: Flix, Kinoexperte
- 4 Kurzkritiken: Alle Premieren des Monats
- 38 Aus Hollywood: Die Studios entdecken das kommerzielle Potenzial des weiblichen Publikums. Kommt die grosse Schluchzfilmwelle?
- 40 FILMtermine: Die Veranstaltungen des Monats
- 40 Box Office: Kino-Eintrittszahlen
- 42 TV: Die Spielfilme des Monats
- 44 Spot: Aktuelle Videos, DVDs, Soundtracks, Bücher und Internetadressen
- 47 Impressum/Vorschau
- 47 KingKong: Der Botticelli-Effekt
- 48 Filmbouffe: Im Kino mit Cinemax-Architekt Othmar Schäublin

GOLDENE PALME CANNES 1999

Preis für die beste Darstellerin



Rosetta

Ein Film von Luc und Jean-Pierre Dardenne

A B 3. F E B R U A R I M K I N O

Les Films du Fleuve / ARP präsentieren Rosetta mit Émilia Dequenne Fabrizio Rongione Olivier Gourmet Anne Yernaux komödienleitung Alain Marcoen kamera Benoît Dervaux ton Jean-Pierre Duret Tonmixung Thomas Gauder dekor Igor Gabriel kostüme Monic Parelle schnitt Marie-Hélène Dozo produktionleitung Véronique Marit produzenten Luc und Jean-Pierre Dardenne / Michèle und Laurent Pépin / Arlette Zylberberg

eine belgisch-französische koproduktion Les Films du Fleuve / ARP / RTBF (Télévision Belge) mit unterstützung des Centre du Cinéma et de l'Audiovisuel de la Communauté Française de Belgique Centre National de la Cinématographie / CANAL + / La Loterie Nationale / La Région Wallonne

KENICK FILMDISTRIBUTION